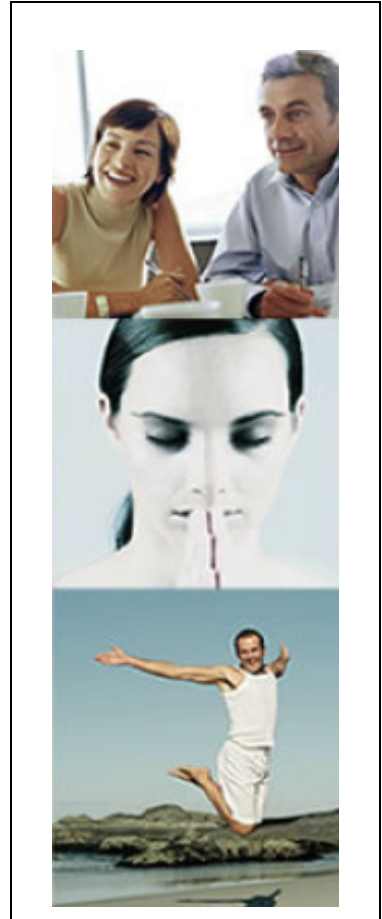


## Was ist ein Gesundheitszirkel?

Der Gesundheitszirkel ist ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Viele moderne Unternehmen haben längst erkannt, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten der Belegschaft genützt werden können, um Qualität und Produktivität zu steigern und die Kosten zu senken. Die Erfahrung zeigt, dass auch Gesundheit und Arbeitssicherheit im Betrieb durch die aktive Beteiligung der Beschäftigten zu verbessern sind: Sie sind ja selbst Experten für ihre jeweilige Arbeitssituation.

Gesundheitszirkel sind innerbetriebliche Arbeitskreise, in denen sich die Beschäftigten eines Betriebs mit ihren Arbeitsbedingungen auseinandersetzen. Sie tragen ihre Erfahrungen über Belastungen ihrer Gesundheit zusammen, analysieren sie gemeinsam, entwickeln neue Lösungen und erarbeiten Vorschläge, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können. Bearbeitet werden häufig nicht nur technische und organisatorische Probleme, sondern auch soziale und psychische Belastungen (z. B. Verhalten der Vorgesetzten, Betriebsklima).



### Die besonderen Vorteile von Problemlösungsgruppen:

Einerseits sind die Probleme selbst meist komplex, weil ein gegenwärtiger Betrieb ein Gebilde ist, in dem eine Vielzahl von Einzelpersonen und Abteilungen an einem Produkt arbeitet, ohne in direktem Kontakt zueinander zu stehen. Die Ursachen für eine Schwierigkeit liegen häufig in einem Vorgang an anderer Stelle. Probleme können daher besser untersucht werden, wenn mehrere Beteiligte ihre Sichtweisen, Kenntnisse und Erfahrungen miteinander verknüpfen.

Bei den Lösungsvorschlägen verhält es sich ähnlich: Eine gute Idee ist meist nicht genug. Damit Veränderungen realisiert werden können, ohne dass gleichzeitig an anderer Stelle neue Probleme entstehen, ist Zusammenarbeit nötig. In der Arbeitsgruppe können unterschiedliche Anforderungen gleich an Ort und Stelle unter einen Hut gebracht werden.

## Zielsetzungen:

Die Gesundheitszirkel bilden sich im Auftrag der Steuerungsgruppe der Gesundheitsförderung im Betrieb und treten in ihrem Auftrag zusammen. Sie arbeiten daher im Interesse der Beschäftigten und des Unternehmens.

Sie haben die Aufgabe, in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich

- jene Faktoren zu identifizieren, die die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten negativ beeinflussen,
- diese Faktoren zu analysieren, und Vorschläge zu erarbeiten, wie die Situation verbessert werden könnte.

